



---

# Chronik Reservisten

---



## **Chronik Reservistenkameradschaft Thierhaupten** im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V.

### **Die Entstehung der Reservistenarbeit auf Kreisebene:**

Unsere nordschwäbische Kreisgruppe, die in der Verbandsstruktur als „Kreisgruppe Schwaben-Nord“ bezeichnet wird, kann mit Stolz auf eine in Jahrzehnten gewachsene Tradition zurückblicken.

Die Anfänge liegen nach unbestätigten Berichten bereits im Beginn der 60er Jahre, als sich aktive Reservisten in Ebermergen-Mauren, später erweitert mit Harburg als Ortskameradschaft zusammengeschlossen haben sollen.

Reservisten der Deutschen Bundeswehr betreiben nach gesicherten Quellenangaben seit über 50 Jahren in den ehemaligen eigenständigen Landkreisen Nördlingen (11.12.1961/16.03.1962), Dillingen / Donau (01.06.1962), Neuburg / Donau (18.09.1962), Donauwörth (18.10.1962) und Wertingen (1961/13.11.1962) freiwillige verwendungsunabhängige Reservistenarbeit, aus denen schließlich die oben erwähnte Kreisgruppe hervorgegangen ist.

In den Anfangszeiten entstanden in den einzelnen Landkreisen zunächst sogenannte Reservisten-Ortskameradschaften (ROK'en), die ähnlich der heutigen Struktur, der Kreisgruppe angegliedert waren.

Aus diesen ROK'n entstand dann am 02.12.1972 die Kreisgruppe Donauwörth, umbenannt am 16.03.1974 in Nordschwaben und später auf Bundesebene aus organisatorischen Gründen mit der Bezeichnung „Schwaben-Nord“ geführt.

Der damalige schwäbische Bezirksvorsitzende war August Schreckling, Korvettenkapitän der Reserve.

In den Anfangsjahren der Reservistenarbeit 1960/1962 wurde von seitens des VKK 612, später VKK 611, innerhalb des VBK 61 mit dem sogenannten HFwRes die militärische Unterstützung der Reservistenarbeit sicher gestellt.

Nach der Gebietsreform im Freistaat Bayern am 01.07.1972, die nicht nur die politische Landschaft, sondern auch die VKK-Gebietsaufteilung veränderte, schlossen sich Reservisten aus den ehemaligen Landkreisen Dillingen / Donau, Donauwörth, Nördlingen, Neuburg / Donau und Wertingen zu einer gemeinsamen Kreisgruppe Donauwörth zusammen, die wie heute der Bezirksgruppe Schwaben und der Landesgruppe Bayern angehörte.



---

# Chronik Reservisten

---



## Vorsitzende der Kreisgruppe:

ab 02.12.1972 Hauptmann d. R. Hausmann Otto 86633 Neuburg/Donau  
ab 16.03.1974 Stabsapotheker d. R. Bsonek Klaus 89415 Lauingen  
ab 19.11.1975 Hauptmann d. R. Büsing Uwe 89423 Gundelfingen  
ab 02.04.1977 Oberfeldwebel d. R. Bauer Hans-Georg 86609 Donauwörth  
ab 29.03.1980 Stabsfeldwebel d. R. Trautmann Helmut 86609 Donauwörth  
ab 10.07.1993 Oberstleutnant d. R. Reichensberger Josef 86609 Donauwörth  
seit 08.10.2005 Oberstabsfeldwebel d. R. Wölfel Werner 86609 Donauwörth

In den Anfangsjahren wurden die Wahlen in unterschiedlichem Rhythmus durchgeführt. Ab 01.05.1968 fanden sie alle 3 Jahre statt, bis bei der Bundesversammlung am 06.11.1999 in Magdeburg die Delegierten eine Wahlperiode von 4 Jahre beschlossen.

Obwohl sich der Reservistenverband im Laufe der über 50 Jahre in seiner Struktur und personellen Besetzung kontinuierlich verändert hat, modernisieren oder im Schulterschluss zu den politischen Rahmenbedingungen neu ausrichten musste, blieb der Leitgedanke stets derselbe: Eine starke Gemeinschaft für alle Reservistinnen und Reservisten oder fördernden Mitglieder im kameradschaftlichen Sinne anzubieten und sich damit den jeweiligen Anforderungen zu stellen bzw. zu meistern. Das zeichnete jeher die Reservistenkameradschaften in Nordschwaben aus, die mit Elan und Zusammenhalt die vielfältigen Aktivitäten bewältigt haben und ihre Mitgliederbestände trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen in den letzten Jahren weitestgehend konstant halten konnten. Auch die Reihe der Verantwortlichen aller Kreisvorsitzenden und KreisOrgLeitern können das mit gebührendem Stolz rückblickend feststellen.

Die Reformen der Bundeswehr mit Auflösung der VKK's, Umwandlung der Jägerregimenter in Heimatschutzbataillone und deren spätere Außerdienststellung mit der VBK-Ebene bis zur Aussetzung der Wehrpflicht zum 01.07.2011 bei gleichzeitiger Einführung der Freiwilligenarmee / RSU-Kompanien und einer abermaligen Neuordnung der Streitkräfte ab 01.01.2012 waren regelmäßige Herausforderungen für den Bundesverband. In Anbetracht der demografischen Entwicklung und des einhergehend gestiegenen Durchschnittsalters des Mitgliederbestandes auf Kreisebene von derzeit rund 50 Jahren, wird eine der Hauptziele im Sinne des parlamentarischen Auftrags in den kommenden Jahren sein, durch verstärkte Werbung und Öffentlichkeitsarbeit einer Stagnation und / oder Rückgang des Mitgliederbestands entgegenzuwirken.



# Chronik Reservisten



ist in Thierhaupten nicht wie in den meisten anderen Orten die „nährische Zeit“, sondern die jährlich stattfindende Festwoche. Diese wird seit 1967 jedes Jahr von einem anderen Ortsverein ausgerichtet. Der Zeitpunkt für diesen Ausnahmezustand im Ort ist immer Mitte August, um den Feiertag Mariä Himmelfahrt herum.

Ein Programmpunkt, der seit der ersten Festwoche kontinuierlich fortgeführt wird, ist das somit schon Tradition gewordene Standkonzert am ersten Festtag. Zum Festauftritt treffen sich die Einheimischen am Marktplatz, es wird ein Fass Bier angestochen und die Original D`Lechtaler Musikanten spielen ein Standkonzert. Nach dem Salutschießen der Böllerschützen geht es gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und den Zuschauern zum Festplatz, wo der Schirmherr den Bieranstich vornimmt.

Erhebliche Einschnitte in der materiellen und personellen Umsetzung der Reservistenarbeit gab es bedingt durch vorstehend genannte Umstände in der signifikanten Reduzierung der aktiven Truppe in Nordschwaben. Doch Dank der hervorragenden Unterstützung der Verantwortlichen im StO Dillingen / Do. konnte in vielen Bereichen die Reservistenarbeit am Laufen (und somit am Leben) gehalten werden.

Unsere Kreisgruppe ist derzeit Heimat von 1.500 Mitgliedern in 37 Reservistenkameradschaften sowie  
2 Kreisreservistenkameradschaften (RK 99 und RK 99 Fessenheim),  
10 Reservistenarbeitsgemeinschaften (RAG'n) Schießsport  
und ein Reservistenmusikzug Nordschwaben „König Ludwig“.

## Die Entstehung der Reservistenkameradschaft Thierhaupten:

Da dem Kameraden und Soldatenverein Thierhaupten schon viele Reservisten beigetreten waren, wurde 1984 die Reservistenkameradschaft Thierhaupten mit gleichzeitiger Eingliederung in den KSV gegründet. Im Jahr 1986 beschloss man den Beitritt zum Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
So wurde aus der Untergruppe des KSV eine Gliederung des VdRBw.



## Die erste Vorstandschaft 1986 setzte sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender:	<b>Johann Wittmann</b>	Delegierte:	<b>Johann Wittmann</b>
2.Vorsitzender:	<b>Helmut Herzog</b>		<b>Kai-Michael Heller</b>
Kassier:	<b>Michael Hugl</b>		<b>Edwin Vogl</b>
Schriftführer:	<b>Heinrich Schieder</b>		<b>Konrad Linzmeier</b>

Sinn und Zweck der Reservistenkameradschaft ist die Förderung der Wehrbereitschaft und die Pflege der Kameradschaft.



# Chronik Reservisten



Neben den Teilnahmen an verschiedenen Veranstaltungen, wie Gedenktage, Festumzüge und Wallfahrten, finden neben verschiedenen Wehr- und Schießübungen auch Nacht- und Leistungsmärsche statt.

Ein großes feierliches Ereignis war das Gründungsfest am 06.09.1987 mit Fahnnachweihe und Übergabe der zweiten KSV-Fahne von 1909 an die Reservistenkameradschaft unter der Schirmherrschaft von Rudolf Anlauf im Feldstadel neben dem Kloster.

Gemeinsam mit den zahlreichen eingeladenen Vereinen marschierte man in die Klosterkirche, wo H.H. Pfarrer Werner Ehnle die Fahne und die Fahnenbänder weihte. Nach der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal übernahm der Fähnrich der Reservisten, Michael Hugl, die neu geweihte Fahne.

Bei der Neuwahl am 19.11.1989 gab es für die Reservistenkameradschaft folgendes Ergebnis:

1.Vorsitzender:	<b>Helmut Herzog</b>	Delegierte:	<b>Helmut Herzog</b>
2.Vorsitzender:	<b>Edwin Vogl</b>		<b>Gerhard Schlögl</b>
Kassier:	<b>Johann Landstorfer</b>		<b>Gerhard Wüllner</b>
Schriftführer:	<b>Heinrich Schieder jun.</b>		<b>Edwin Vogl</b>
Revisoren:	<b>Johann Wittmann</b>	stv. Revisor:	<b>Ludwig Gastl</b>
	<b>Michael Klostermeir</b>		

Die Neuwahlen 1992 und 1995 brachten keine nennenswerten Änderungen.

Unter der Leitung von Helmut Herzog und der Vorstandschaft wurden viele öffentliche und vereinsinterne Veranstaltungen durchgeführt. Großer Beliebtheit erfreute sich das närrische Schubkarrenrennen im Fasching.

Bei der Jahreshauptversammlung 1998 mit Neuwahlen gab es einige Veränderungen:

1.Vorsitzender:	<b>Walter Träger</b>	Delegierte:	<b>Gerhard Wüllner</b>
2.Vorsitzender:	<b>Gerhard Wüllner</b>		<b>Edwin Vogl</b>
Kassier:	<b>Michael Klostermeir</b>		<b>Konrad Linzmeier</b>
Schriftführer:	<b>Bernd Rüter</b>		
Revisoren:	<b>Johann Wittmann</b>		
	<b>Walter Kommer</b>		
stv. Revisor:	<b>Walter Weichenberger</b>		







# Chronik Reservisten



Im Januar 1999 konnte Otmar Krumpholz als neuer Fähnrich gewonnen werden. Im Juli 1999 fand die „Schwäbische Grüne Woche“ im Koster Thierhaupten statt, an der sich die Reservisten mit der Organisation und Durchführung eines Unterhaltungsabends beteiligten. Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen zur 1250-Jahr Feier Thierhaupten für das Jahr 2000.

In einer Sitzung am 28.06.1999 entschlossen sich die Vertreter der Volkstanzgruppe und der Reservistenkameradschaft gemeinsam das der Geschichte Thierhaupten um 1504 entnommene Thema „Landsknechte“ aufzugreifen. Die Thierhauptner Landsknechte 1504 waren geboren.

Zur selben Zeit erreichte uns die Bitte der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Todtenweis, anlässlich ihrer Fahnenweihe im Juni 2000 die Patenschaft zu übernehmen. Nach unserer Zusage fand das Patenbitten am 30.10.1999 statt.

Am 06.08.2000 wurde bei zunehmendem Interesse die Reservisten-Arbeitsgemeinschaft (RAG) Thierhauptner Landsknechte 1504 gegründet.

Nach verschiedenen Veranstaltungen, wie Besichtigungen, Gründungsfesten sowie ein von Otmar Krumpholz organisierter Truppenbesuch bei der Marine standen im November Neuwahlen an.

Da die Landsknechte zu diesem Zeitpunkt bereits auf mehr als 80 aktive Mitglieder angewachsen waren, wurde beschlossen, eine eigene Gruppierung mit eigener Führungsrige zu bilden.

[Für die Reservistenkameradschaft ergab die Neuwahl 2001 folgendes Ergebnis:](#)

1.Vorsitzender:	<b>Walter Träger</b>	Delegierte:	<b>Edwin Vogl</b>
2.Vorsitzender:	<b>Gerhard Wüllner</b>		<b>Konrad Linzmeier</b>
Kassier:	<b>Michael Klostermeir</b>		<b>Bernd Rüster</b>
Schriftführer:	<b>Otmar Krumpholz</b>		<b>Stefan Mertel</b>
Revisoren:	<b>Walter Kommer</b>		
	<b>Walter Weichenberger</b>		

Im November 2003 fand u.a. nach langen Jahren wieder ein Nachtorientierungsmarsch in Thierhaupten statt.

[Die Neuwahl im Frühjahr 2005 führte zu folgendem Ergebnis:](#)

1.Vorsitzender:	<b>Berthold Krumpholz</b>	Delegierte:	<b>Konrad Linzmeier</b>
2.Vorsitzender:	<b>Michael Reißner</b>		<b>Gerhard Schlögl</b>
Stv. Vorsitzender:	<b>Roman Antonini</b>		<b>Edwin Vogl</b>
Kassenwart:	<b>Michael Klostermeir</b>		
Schriftführer:	<b>Johann Wittmann</b>		
Revisoren:	<b>Walter Kommer</b>		<b>Ludwig Gastl</b>
	<b>Ladislau Kiss</b>	stv. Revisor:	<b>Otmar Krumpholz</b>



# Chronik Reservisten



Zur Neuwahl im November 2009 trat der RK-Vorsitzende Berthold Krumpholz nicht mehr an.

Im Vorfeld wurde mangels eines Bewerbers für dieses Amt auch eine Auflösung diskutiert.

Um diese Auflösung zu verhindern stellte sich der Vorsitzende des Kameraden und Soldatenvereins Otmar Krumpholz für eine Übergangszeit zur Verfügung, bis ein Nachfolger gefunden werden kann.

## Die Wahl im Herbst 2009 führte dann zu folgender Vorstandschaft:

1.Vorsitzender:	<b>Otmar Krumpholz</b>	Delegierte:	<b>Johann Wittmann</b>
2.Vorsitzender:	<b>Michael Reißner</b>		<b>Gerhard Schlögl</b>
stv. Vorsitzender:	<b>Roman Antonini</b>		<b>Edwin Vogl</b>
Kassenwart:	<b>Michael Klostermeir</b>		<b>Helmut Trautmann</b>
Schriftführer:	<b>Franz Kiss</b>		
Revisoren:	<b>Walter Kommer</b>		
	<b>Ludwig Gastl</b>		

Ein besonderer Höhepunkt war im Oktober 2011 die Feier zum 25jährigen Bestehen unserer Reservistenkameradschaft. Zahlreiche Ehrengäste, darunter der 1. Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Schwaben-Nord Werner Wölfel nahmen an der gut besuchten Veranstaltung teil. Nach dem Totengedenken am Kriegerdenkmal gab es in der Herzog-Tassilo- Stube im Kloster Grußworte und Ehrungen der Gründungsmitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft. Am Schluss der Veranstaltung zeigte der RK-Vorsitzende Otmar Krumpholz Bilder aus diesen 25 Jahren.

Mit Christian Hörmann konnte ein ehemaliger Zeitsoldat für das Amt des 1.Vorsitzenden gewonnen werden, weshalb im November 2011 eine Nachwahl stattfand. Christian Hörmann ist seit dem der 1.Vorsitzende der Reservistenkameradschaft. Otmar Krumpholz wurde zum stv. Vorsitzenden gewählt.

Mit neuen Ideen wurde die Vatertagsfeier noch erfolgreicher. Neben jährlich wechselnden guten Essensangeboten gibt es seit dem stets auch eine große Hüpfburg die immer mehr Familien zum Festplatz zieht.

## Die Wahl im November 2011 führte zu folgenden Veränderungen:

1.Vorsitzender:	Christian Hörmann
stv. Vorsitzender:	Otmar Krumpholz



# Chronik Reservisten



Die Wahl am 20.11.2013 führte zu folgendem Ergebnis:

1.Vorsitzender:	<b>Christian Hörmann</b>	Delegierte:	<b>Edwin Vogl</b>
2.Vorsitzender:	<b>Michael Reißner</b>		<b>Gerhard Schlögl</b>
Kassenwart:	<b>Michael Klostermeir</b>	Ersatz Delegierter:	<b>Konrad Linzmeier</b>
Schriftführer:	<b>Franz Kiss</b>		
Revisoren:	<b>Walter Kommer</b>	stv. Revisor:	<b>Kaspar Schreier</b>
	<b>Ludwig Gastl</b>		

Vor kurzem wurde die Fahne der Reservisten aus dem Jahr 1909 frisch restauriert. In der Gegenwart ist unsere Reservistenkameradschaft in Thierhaupten bei einigen Terminen aktiv. Die Durchführung der Vatertagsfeier an Christi Himmelfahrt und die Winterwanderung nach Pichl.

Am eindrucksvollsten sind die alljährlichen Ehrenwachen am Volkstrauertag in Thierhaupten und Neukirchen und die Beteiligung in Uniform bei Umzügen und an Heilig Abend vor dem geschmückten Kriegerdenkmal.

Die Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Thierhaupten:

<b>Johann Wittmann</b>	1986 – 1989
<b>Helmut Herzog</b>	1989 – 1998
<b>Walter Träger</b>	1998 – 2005
<b>Berthold Krumpholz</b>	2005 – 2009
<b>Otmar Krumpholz</b>	2009 – 2011
<b>Christian Hörmann</b>	seit 2011



Vorstandschafft